

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 22 (1996)
Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

NR. 4 JUNI/JULI/AUGUST 1996

5	GLEICHSTELLUNG IST NIE GENUG!
	Die dänische Gleichstellungspolitik hat den Frauen wenig gebracht, stellt die prominente dänische Feministin Elisabeth Møller Jensen fest. Sie setzt ein Fragezeichen hinter das Klischee der fortschrittlichen skandinavischen Frauenpolitik.
10	«WIR ERFAHREN VIEL RESPEKT, ABER WENIG SOLIDARITÄT»
	Rund 350 000 PalästinenserInnen leben im Libanon im Exil, zumeist in Flüchtlingslagern. Leila Zachariah, Leiterin der Selbsthilfeorganisation «Najdeh», berichtet im Interview über die Überlebensstrategien der Frauen.
14	HERZRISS
	Die Berner Künstlerin Verena Welten von Arb zerreisst Herzen und geht an die Nieren.
17	KOLUMNE
	Von Panta Loon
18	WEN-DO: «DER ANGST MIT STÄRKE ENTGEGENTRETEN»
	Seit 1995 führt das Arbeitsamt Bern Wen-do-Kurse durch. Selbstverteidigung stärkt das Selbst – und hilft auch bei der Stellensuche.
20	GELESEN
22	DAS KÜNFTIGE WOHLERGEHEN BRAUCHT NICHT GESICHERT ZU SEIN
	Die Schweiz schickt Tamilinnen und Bosnierinnen zurück in eine ungesicherte Zukunft.
24	SCHUTZBEDÜRFTIGE OHNE AUFENTHALTSRECHT
	Fachfrau Anni Lanz berichtet über die laufende Asylgesetzrevision.
26	AKTUELL/ANARCHISCHER LESERINNENBRIEF